

1. Geltungsbereich
  - 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.
  - 1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Angebote, Bestellungen, Lieferungen und alle weiteren Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.
  - 1.3. Im Einzelfall getroffene individuelle Vereinbarungen mit dem Besteller (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
2. Angebote
  - 2.1. Unsere Angebote können von uns bis zur Annahme durch den Besteller jederzeit geändert oder widerrufen werden, es sei denn, im Angebot ist ausdrücklich eine Angebotsgültigkeitsdauer genannt.
  - 2.2. Die zu unseren Angeboten gehörenden Unterlagen – wie Zeichnungen, Abbildungen, Muster und Modelle, Maß-, Gewichts-, Leistungs- und Verbrauchsangaben - sind nur annähernd maßgebend und gelten nicht als besonders vereinbarte Beschaffenheit, soweit nichts anderes bestimmt ist. Konstruktionsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.
  - 2.3. An Kostenvorschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; der Besteller hat dafür Sorge zu tragen, dass diese weder an Dritte weitergegeben noch für Zwecke Dritter verwendet werden.
3. Vertragsschluss
  - 3.1. Die Annahme der Bestellung sowie Zusagen oder Nebenabreden unserer Mitarbeiter, aber auch Ergänzungen und Abänderungen jedweder Art sind stets erst dann für uns verbindlich und führen zum Vertragsschluss, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.
4. Preise
  - 4.1. Unsere Preise sind freibleibend und gelten für Lieferungen ab Werk ausschließlich Fracht, Verpackung, Montage, Versicherung oder sonstiger Nebenkosten, wenn nichts anderes vereinbart wird.
  - 4.2. Werden aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nach Vertragsabschluss Änderungen am Vertragsgegenstand erforderlich oder treten zeitliche Verzögerungen ein, übernimmt der Besteller alle dadurch entstehenden Mehrkosten.
  - 4.3. Mit dem Besteller vereinbarte Preise gelten nur für unser Angebot, nicht für Zusatzbestellungen und Arbeiten. Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material-, Rohstoffbeschaffungs- und Vertriebskosten für Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.
  - 4.4. Auf unsere Preise berechnen wir jeweils die derzeit gültige Mehrwertsteuer. Wir sind berechtigt, auch nach Vertragsabschluss bei gesetzlicher Änderung der Mehrwertsteuer den vereinbarten Steuersatz zum Zeitpunkt der Rechnungserstellung entsprechend anzupassen.
5. Zahlungsbedingungen
  - 5.1. Zahlungen sind ohne jeden Abzug des Bestellers im Voraus nach Rechnungserstellung (Pro-Forma) zu leisten, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
  - 5.2. Bei Überschreitung der vereinbarten Zahlungstermine werden unbeschadet weiterer Ansprüche und ohne, dass es einer förmlichen Inverzugsetzung bedarf, für die Zeit des Verzuges Zinsen in Höhe von 8 % p.a. über dem jeweiligen Diskontsatz der EZB berechnet. Sind Teilzahlungen vereinbart, werden bei einem Verzug sämtliche ausstehende Restzahlungen sofort fällig.
  - 5.3. Ein Zurückbehaltungsrecht des Bestellers besteht nur insofern als dieses von uns anerkannt oder gerichtlich festgestellt worden ist. Das Gleiche gilt für etwaige Aufrechnungen.
6. Lieferung und Gefahrenübergang
  - 6.1. Die Lieferung erfolgt ab Werk (EXW gemäß der zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden INCOTERMS).
  - 6.2. Die Lieferzeit gilt mit der rechtzeitigen Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten. Teillieferungen sind erlaubt. Eine Verpflichtung zur Einhaltung vereinbarter Lieferfristen kann nur unter der Bedingung eines ungestörten Fabrikationsganges übernommen werden. Die Folgen Höherer Gewalt, Betriebsstörungen, behördlicher Maßnahmen, Mangel an Roh- und Hilfsstoffen zur Zeit der Herstellung und andere unvorhergesehene Umstände bei uns und unseren Lieferanten berechtigen uns, die Lieferzeit zu verlängern oder die Lieferverbindlichkeiten ganz oder teilweise aufzuheben.
  - 6.3. Eine vereinbarte Lieferfrist beginnt mit der Absendung unserer schriftlichen Auftragsbestätigung, vorausgesetzt, dass vom Besteller sämtliche erforderlichen Daten und Unterlagen für die Ausführung unserer Lieferung vorgelegt sind. Spätere Änderungswünsche des Bestellers verlängern die Lieferfrist entsprechend.
  - 6.4. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Ware unseren Betrieb verlassen hat oder wir dem Kunden unsere Versandbereitschaft mitgeteilt haben.
  - 6.5. Sobald die bestellte Ware oder Teile davon unser Werk verlassen, gehen die Gefahren der Verschlechterung und des Unterganges sowie alle übrigen Gefahren dafür auf den Besteller über. Dies gilt auch für danach entstandene Verschlechterungen der Verpackung sowie sich daraus ergebende Folgeschäden. Dies gilt auch für den Fall, dass wir frachtfrei liefern, den Transport nicht selbst vornehmen oder die Montage der Ware übernommen haben.
  - 6.6. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser die Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
7. Bestelländerung oder Stornierung
  - 7.1. Sofern der Besteller eine von uns angenommene Bestellung storniert, ändert oder eine Verschiebung des bestätigten Liefertermins wünscht, und wir diesem Stornierungs- oder Änderungswunsch nachkommen, können wir eine pauschale Aufwandsentschädigung von 10 % des betroffenen Auftragswertes verlangen. Eine Stornierung oder Bestelländerung weniger als 7 Wochen vor dem vorgesehenen Liefertermin ist grundsätzlich ausgeschlossen.
8. Eigentumsvorbehalt
  - 8.1. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises sowie aller sonstigen im Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages fälligen Ansprüche aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Besteller vor.

- 8.2. Wir ermächtigen den Besteller, im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes über die Ware zu verfügen. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, sich die Vermögenssituation des Bestellers nicht wesentlich verschlechtert, der Besteller nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungsunfähigkeit vorliegt. Ist solches aber der Fall oder liegt ein sonstiger wichtiger Grund vor, können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazu gehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Diese Vorausabtretung umfasst die erworbene Forderung ebenso wie bestellte Sicherheiten und eventuelle Forderungssurrogate. Andere Verfügungen über die Ware sind nicht gestattet und verpflichten zum Schadenersatz.
- 8.3. Befindet sich Besteller in Zahlungsverzug, sind wir nach erfolglosem Setzen einer Nachfrist von einer Woche berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen. Eine solche Maßnahme bedeutet keinen Rücktritt vom Vertrag, so dass unsere Ansprüche im bisherigen Umfang bestehen bleiben. Der Rücktritt vom Vertrag bleibt unbenommen und kann nur mittels ausdrücklicher Erklärung erfolgen.
- 8.4. Kommt der Besteller mit der Bezahlung der Vorbehaltsware in Verzug, können wir vom Vertrag zurücktreten, ohne dem Besteller für die Bezahlung eine weitere Frist setzen zu müssen.
- 8.5. Der Besteller ist verpflichtet, bei eventuellen Pfändungen durch Dritte auf unsere Rechte hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Aufwand.
- 8.6. Der Besteller ist verpflichtet, den Liefergegenstand pfleglich zu behandeln, insbesondere diesen auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
9. Mängelansprüche
- 9.1. Wir gewährleisten, dass unsere Produkte zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind.
- 9.2. Für Sach- und Rechtsmängel unserer Produkte haften wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche in der Weise, dass wir alle Produkte / Teile, die infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes einen Mangel aufweisen, nach unserer Wahl nachgebessert oder durch mangelfreie Produkte / Teile ersetzt werden.
- 9.3. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.
- 9.4. Zur Vornahme aller uns notwendig erscheinenden Nachbesserungen oder Ersatzlieferungen hat der Besteller uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, andernfalls sind wir von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der erforderlichen, nachzuweisenden Aufwendungen zu verlangen.
- 9.5. Wir tragen im Rahmen der Mängelhaftung die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, soweit hierdurch für uns keine unverhältnismäßige Belastung eintritt. Soweit der Besteller die Kaufsache nach Ablieferung an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht hat, sind dadurch entstehende Mehrkosten vom Besteller zu tragen. Wir ersetzen bei dem Verkauf einer neu hergestellten Sache im Umfang der gesetzlichen Verpflichtung die vom Besteller geleisteten Aufwendungen im Rahmen von Rückgriffsansprüchen in der Lieferkette. Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.
- 9.6. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach dem zweiten Versuch fehl, kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Bei einem nur unerheblichen Mangel steht dem Besteller lediglich ein Recht zur Minderung des Kaufpreises zu.
- 9.7. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.
- 9.8. Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Besteller, es sei denn, das Gesetz sieht zwingend längere Verjährungsfristen vor. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.
- 9.9. Weitergehende Mängelansprüche des Bestellers sind vorbehaltlich etwaiger nach Ziffer 12 beschränkter Schadensersatzansprüche ausgeschlossen.
- 9.10. Stellt sich bei der Prüfung behaupteter Mängel heraus, dass kein Mängelanspruch besteht, ist der Besteller verpflichtet, die durch die Prüfung veranlassten Kosten zu tragen.
10. Montage- und Reparaturbedingungen
- 10.1. Soweit wir gemäß Auftragsbestätigung auch Montage- oder Reparaturarbeiten durchzuführen haben, gelten zusätzlich folgende Bestimmungen:
- 10.2. Der Beginn unserer Arbeiten setzt voraus, dass der Besteller sämtliche Vorleistungen, wie sie in der Auftragsbestätigung mitgeteilt wurden, vollständig und sachgerecht erbracht hat. Dies gilt insbesondere für Erd-, Fundament-, Bau- und Gerüstarbeiten einschließlich der zur Durchführung der Montage oder Reparatur erforderlichen Zu- und Ableitungen entsprechend den von uns mit der Auftragsbestätigung oder innerhalb angemessener Zeit vor Beginn der Arbeiten zur Verfügung gestellten Kombinationsfundamentplänen.
- 10.3. Der Transport sowie das Abladen von Montageteilen gehört regelmäßig nicht zu unserem Leistungsumfang und ist daher durch den Besteller auf seine Kosten durchzuführen. Dies gilt auch für das Auspacken der zur Montage vorgesehenen Objekte.
- 10.4. Während der Dauer der Montage stellt uns der Besteller trockene, beheizte und abschließbare Räume und die für die Montage bzw. Reparatur benötigte Energie zur Verfügung.

- 10.5. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über. Eine Anrechnung des Restwertes des ausgetauschten Teils findet nur dann statt, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.
- 10.6. Soweit mit dem Besteller nichts anderes vereinbart wurde, wird auf der Basis des Arbeitszeit- und Materialaufwandes abgerechnet. Wir können die am Tag der Leistungserbringung gültigen Tagessätze für Arbeits-, Reise- und Wartezeit berechnen. Der Besteller trägt zusätzlich die in der Auftragsbestätigung benannten Nebenkosten wie Auslösung, Übernachtung und Fahrtkosten. Bei einer Verzögerung des Einsatzes aus von uns nicht zu vertretenden Gründen, hat der Besteller die Kosten der Wartezeit und die zusätzlich erforderlichen Reisen unseres Montagepersonals zu tragen.
- 10.7. Der Besteller kann die Abnahme der Montage- oder Reparaturarbeiten verlangen. Die Abnahme hat in diesem Fall innerhalb von 2 Tagen nach Fertigstellung der Arbeiten zu erfolgen, ansonsten gelten die Arbeiten als abgenommen. Der Abnahme steht die Inbetriebnahme gleich.
- 10.8. Der Besteller hat offensichtliche Mängel der Montage- oder Reparaturarbeiten innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen anzuzeigen. Nicht offensichtliche Mängel der Montage- oder Reparaturarbeiten hat der Besteller innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach ihrer Entdeckung anzuzeigen; diese Frist ist keine Ausschlussfrist und lässt die gesetzliche Verjährungsfrist der Mängelansprüche unberührt.
- 10.9. Mängelansprüche sind zunächst auf die Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) beschränkt. Solange wir nacherfüllen, hat der Besteller kein Recht, vom Vertrag über die Montage- oder Reparaturarbeiten zurückzutreten oder eine angemessene Herabsetzung der Vergütung (Minderung) zu verlangen, es sei denn, die Mängelbeseitigung ist endgültig fehlgeschlagen.
11. Exportkontrollklausel
- 11.1. Die Lieferungen und Leistungen (Vertragserfüllung) stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts, insbesondere Exportkontrollbestimmungen sowie Embargos oder sonstige Beschränkungen entgegenstehen.
- 11.2. Der Besteller verpflichtet sich, sofern zur Durchführung von Exportkontrollprüfungen erforderlich, alle Informationen und Unterlagen über Endempfänger, Endverbleib und Verwendungszweck der vom Verkäufer gelieferten Vertragsgegenstände, diesbezüglich geltende Exportkontrollbeschränkungen sowie die für die Ausfuhr/Verbringung/Einfuhr benötigten Informationen unverzüglich nach Aufforderung beizubringen.
- 11.3. Verzögerungen, die aufgrund von Exportprüfungen oder Genehmigungsverfahren zustande kommen, setzen Fristen und Lieferzeiten außer Kraft. Wird eine erforderliche Genehmigung aus Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, nicht erteilt, gilt der Vertrag bezüglich der betroffenen Teile als nicht geschlossen. Schadensersatzansprüche werden insoweit und wegen vorgenannter Fristüberschreitungen ausgeschlossen.
- 11.4. Der Besteller hat bei Weitergabe der Lieferungen vom Verkäufer (Hardware und/oder Software und/oder Technologie sowie dazugehörige Dokumentation, unabhängig von der Art und Weise der Zurverfügungstellung) oder der vom Verkäufer erbrachten Werk- und Dienstleistungen (einschließlich technischer Unterstützung jeder Art) an Dritte die jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen (Re-)Exportkontrollrechts einzuhalten. In jedem Fall sind bei Weitergabe der Lieferungen an Dritte die (Re-) Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union zu beachten.
- 11.5. Der Besteller stellt den Verkäufer von allen Ansprüchen, die von Behörden oder sonstigen Dritten gegenüber dem Verkäufer wegen der Nichtbeachtung vorstehender exportkontrollrechtlicher Verpflichtungen durch den Besteller geltend gemacht werden, in vollem Umfang frei und verpflichtet sich zum Ersatz aller dem Verkäufer in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden und Aufwendungen.
12. Haftungsbegrenzungen (Haftungsausschluss und -begrenzung)
- 12.1. Unsere Haftung für Mängel am Liefergegenstand und für die Verletzung sonstiger vertraglicher Pflichten, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist beschränkt auf Schäden, die wir oder unsere Erfüllungsgehilfen vorsätzlich, grob fahrlässig oder durch Verletzung von für die Erfüllung wesentlichen Pflichten leicht fahrlässig herbeigeführt haben.
- 12.2. In Fällen leicht fahrlässiger Verletzung von für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ist unsere Haftung der Höhe nach beschränkt auf die bei vergleichbaren Geschäften dieser Art typischen Schäden, die bei Vertragsschluss oder spätestens bei Begehung der Pflichtverletzung vernünftigerweise vorhersehbar waren.
- 12.3. Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, haften wir – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers der Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, im Rahmen einer Garantiezusage, bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei einfacher Fahrlässigkeit, allerdings begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.
- 12.4. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als zuvor festgelegt ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. In keinem Fall wird über die gesetzliche Haftung / gesetzliche Schadensersatzansprüche hinaus gehaftet.
13. Gerichtsstand und Erfüllungsort für Streitigkeiten aus unseren Geschäftsbeziehungen zu den Bestellern sowie der Erfüllungsort für alle Zahlungen ist der Sitz unserer Gesellschaft.
14. Anwendbares Recht  
Das Vertragsverhältnis unterliegt dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kaufrechts.
15. Salvatorische Klausel  
Soweit einzelne Regelungen unwirksam sind, soll sich die Unwirksamkeit auf die entsprechende Klausel beschränken. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Regelungen durch solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung in wirksamer Weise am nächsten kommen; Entsprechendes gilt für etwaige Vertragslücken.

1. Scope of application
  - 1.1. The following General Terms and Conditions shall apply exclusively to entrepreneurs, legal entities under public law or special funds under public law. We shall only recognize conflicting or deviation terms and conditions of the purchaser if we expressly agree to their validity in writing.
  - 1.2. These General Terms and Conditions shall apply to all present and future offers, orders, deliveries and all other transactions with the purchaser, insofar as they are legal transactions of a related nature.
  - 1.3. Individual agreements made with the purchaser in individual cases (including collateral agreements, supplements and amendments) shall in any case take precedence over these General Terms and Conditions. The content of such agreements shall, subject to proof to the contrary, be governed by a written contract or our written confirmation.
2. Offers
  - 2.1. Our offers can be changed or revoked by us at any time until acceptance by the purchaser, unless an offer validity period is expressly stated in the offer.
  - 2.2. The documents belonging to our offers – such as drawings, illustrations, samples and models, information on dimensions, weight, performance and consumption – are only approximate and shall not be deemed to be a specially agreed quality, unless otherwise specified. We reserve the right to make design-related changes.
  - 2.3. Cost estimates, drawings and other documents remain our property and copyright; the purchaser must ensure that these are neither disclosed to third parties nor used for the purposes of third parties.
3. Conclusion of contract
  - 3.1. The acceptance of the order as well as commitments or ancillary agreements of our employees, but also supplements and amendments of any kind are always only binding for us and result in the conclusion of the contract if they are confirmed by us in writing.
4. Prices
  - 4.1. Our prices are subject to change and apply to deliveries ex works excluding freight, packaging, assembly, insurance or other ancillary costs, unless otherwise agreed.
  - 4.2. If, for reasons for which we are not responsible, changes to the subject matter of the contract become necessary after conclusion of the contract or if delays occur, the purchaser must bear all additional costs incurred as a result.
  - 4.3. Prices which have been agreed with the purchaser shall only apply to our offer, not to any additional orders and work. Unless a fixed price agreement has been made, we reserve the right to make reasonable price changes due to changes in wage, material, raw material procurement and distribution costs for deliveries made 3 months or more after conclusion of the contract.
  - 4.4. We charge the currently valid value added tax on our prices. We shall be entitled, even after conclusion of the contract, to adjust the agreed tax rate accordingly at the time of invoicing in the event of a statutory change of the value added tax.
5. Terms of payment
  - 5.1. Payments must be made in advance without any deduction by the purchaser after receipt of proforma invoice unless agreed otherwise.
  - 5.2. In the event that the agreed payment dates are exceeded, interest at a rate of 8 % p.a. above the respective discount rate of the ECB shall be charged for the period of default, without prejudice to further claims and without the need for a formal notice of default. If partial payments have been agreed, all outstanding balance payments shall become due immediately in the event of default.
  - 5.3. The purchaser shall only have a right of retention insofar as this has been acknowledged by us or has been established by a court of law. The same shall apply to any set-offs.
6. Delivery and transfer of risk
  - 6.1. Delivery is ex works (EXW in accordance with the INCOTERMS in force at the time of delivery).
  - 6.2. The delivery time shall be deemed to have been met upon the timely notification of readiness for dispatch. Partial deliveries are permitted. An obligation to comply with agreed delivery periods can only be assumed under the condition of an undisrupted manufacturing process. The consequences of force majeure, operational disruptions, official measures, shortages of raw and auxiliary materials at the time of manufacture and other unforeseen circumstances affecting us and our suppliers shall entitle us to extend the delivery period or to cancel the delivery obligations in whole or in part.
  - 6.3. An agreed delivery period begins with the dispatch of our written order confirmation, provided that all necessary data and documents for the execution of our delivery have been submitted by the Purchaser. Subsequent change requests by the Purchaser shall extend the delivery period accordingly.
  - 6.4. The delivery period shall be deemed to have been complied with if, by the time it expires, the goods have left our works or we have notified the Purchaser that the goods are ready for dispatch.
  - 6.5. As soon as the ordered goods or parts thereof leave our factory, the risks of deterioration and loss as well as all other risks for this are transferred to the Purchaser. This shall also apply to any deterioration of the packaging occurring thereafter as well as any consequential damage resulting therefrom. This shall also apply in the event that we deliver carriage paid, do not carry out the transport ourselves or have undertaken the assembly of the goods.
  - 6.6. If the purchaser is in default of acceptance or culpably violates other duties to cooperate, we shall be entitled to demand compensation for the damaged incurred by us in this respect, including any additional expenses. We reserve the right to assert further claims. If and insofar as the above conditions are met, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the object of sale shall be transferred to the purchaser at the point in time at which the purchaser is in default of acceptance or debtor's delay.
7. Order change or cancellation
  - 7.1. If the purchaser cancels or changes an order accepted by us, or requests a postponement of the confirmed delivery date, and we comply with this cancellation or change request, we may demand a lump-sum compensation of 10 % of the order value concerned. A Cancellation or order change less than 7 weeks before the scheduled delivery date is expressly excluded.
8. Retention of title
  - 8.1. We retain title to all goods until full payment of the purchase prices and all other claims due at the time of conclusion of the contract arising from the ongoing business relationship with the purchaser.
  - 8.2. We authorize the purchaser to dispose of the goods in the ordinary course of business. However, the purchaser already now assigns to us all claims in the full amount of the final invoice (including value added tax) which accrue to him from resale to his customers or third parties, irrespective of whether the delivery item has been resold without or after processing. The purchaser shall remain authorized to collect this claim even after the assignment. Our authority to collect the claim ourselves shall remain unaffected. However, we shall un-

- dertake not to collect the claim as long as the purchaser meets his payment obligations from the proceeds collected, the purchaser's financial situation does not deteriorate significantly, the purchaser is not in default of payment and, in particular, no application for the opening of insolvency proceedings has been filed or insolvency exists. If such is the case, however, or if there is any other important reason, we reserve the right to demand that the purchaser informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. This advance assignment shall include the acquired claim as well as any collateral ordered and any surrogate claims. Other disposals of the goods shall not be permitted and shall result in an obligation to pay damages.
- 8.3. If the Purchaser is in default of payment, we shall be entitled to take back the goods subject to retention of title after unsuccessfully setting a grace period of one week. Such a measure does not mean a withdrawal from the contract, so that our claims remain valid to the previous extent. Withdrawal from the contract remains unaffected and can only be effected by means of an express declaration
  - 8.4. If the Purchaser is in default of payment for the reserved goods, we may withdraw from the contract without having to set the Purchaser another deadline for payment.
  - 8.5. In the event of possible seizure by third parties, the purchaser must inform such third parties of our rights and to inform us immediately. Insofar as the third party is not in a position to reimburse us for the judicial and extra-judicial costs of a lawsuit, the purchaser shall be liable for the expenses incurred by us.
  - 8.6. The Purchaser has the obligation to treat the delivery item with care, in particular to insure it adequately at its own expense against damage by fire, water and theft at the replacement value. If maintenance and inspection work is required, the Purchaser must carry this out in good time at its own expense.
  9. Claims for defects
    - 9.1. We guarantee that our products are free of manufacturing and material defects at the time of transfer of risk.
    - 9.2. We shall be liable for material defects and defects of title of our products to the exclusion of further claims in such a way that we shall, at our discretion, repair or replace by defect-free products/parts all products/parts that show a defect as a result of a circumstance occurring prior to the transfer of risk. In case of defects, we must be notified in writing without any undue delay.
    - 9.3. Replaced parts become our property.
    - 9.4. The purchaser shall give us the necessary time and opportunity to carry out all repairs or replacement deliveries that we deem necessary, failure to do so shall release us from any liability for the resulting consequences arising therefrom. Only in urgent cases of danger to operational safety or to prevent disproportionately large damage, in which case we must be notified immediately, shall the purchaser have the right to remedy the defect himself or have it remedied by third parties and to demand reimbursement from us of the necessary expenses which must be verified.
    - 9.5. Within the scope of liability for defects, we shall bear the expenses necessary for the purpose of subsequent performance, provided that this does not result in a disproportionate burden for us. Insofar as the purchaser has transported the purchased item to a place other than the place of performance after delivery, any additional costs incurred as a result shall be borne by the Purchaser. In the event of the sale of a newly manufactured item, we shall reimburse, to the extent of the statutory obligation, the expenses incurred by the Purchaser within the scope of recourse claims in the supply chain. The purchaser's right of recourse against us shall exist only to the extent that the Purchaser has not entered into any agreements with its customer exceeding the statutory mandatory claims for defects.
    - 9.6. If the repair or replacement delivery fails after the second attempt, the purchaser may withdraw from the contract or reduce the remuneration. In the event of an insignificant defect, the purchaser shall only be entitled to a reduction of the purchase price.
    - 9.7. Claims for defects shall not exist in the case of only insignificant deviation from the agreed quality, in the case of only insignificant impairment of usability, in the case of natural wear and tear, as well as in the case of damage occurring after the transfer of risk as a result of incorrect or negligent handling, excessive stress, unsuitable equipment or operating materials, or due to particular external influences which are not assumed under the contract.
    - 9.8. Claims for defects shall become statute-barred 12 months after delivery of the goods supplied by us to our customer, unless the law mandatorily provides for longer limitation periods. The statutory limitation period shall apply to claims for damages in the event of intent and gross negligence as well as in the event of injury to life, body and health, which are based on an intentional or negligent breach of duty by the user.
    - 9.9. Any further claims for defects on the part of the purchaser shall be excluded, subject to any claims for damages limited in accordance with Clause 12.
    - 9.10. Should the examination of alleged defects reveal that no claim for defects exists, the purchaser shall be obliged to bear the costs caused by the examination.
  10. Assembly and repair condition
    - 10.1. Insofar as we are also required to carry out assembly or repair work in accordance with the order confirmation, the following provisions shall also apply:
      - 10.2. The commencement of our work shall be subject to the condition that the Purchaser has fully and properly performed all preliminary services as notified in the order confirmation. This applies in particular to earthworks, foundation work, construction work and scaffolding work, including the supply and drainage lines required to carry out the assembly or repair work, in accordance with the combination foundation plans provided by us with the order confirmation or within a reasonable period of time prior to the start of the work.
      - 10.3. The transport as well as the unloading of assembly parts is regularly not part of our scope of services and is therefore to be carried out by the purchaser at his own expense. This also applies to the unpacking of the objects intended for assembly.
      - 10.4. For the duration of the assembly, the purchaser shall provide us with dry, heated and lockable rooms and the energy required for the assembly or repair.
      - 10.5. Any replaced parts shall become our property. The residual value of the replaced part shall only be credited if this has been expressly stipulated in writing.
      - 10.6. Unless otherwise agreed with the purchaser, invoicing shall be based on the cost of labor and materials. We are entitled to charge the daily rates for working time, travel time and waiting time valid on the day of performance. In addition, the purchaser shall bear the ancillary costs specified in the order confirmation, such as allowances, overnight accommodation and travel expenses. In the event of a delay in deployment for reasons for which we are not responsible, the purchaser shall bear the costs of the waiting time and the additional travel required by our assembly personnel.

- 10.7. The purchaser may request acceptance of the assembly or repair work. In this case, the acceptance must take place within 2 days after completion of the work otherwise the work shall be deemed to have been accepted. Commissioning is equivalent to acceptance.
- 10.8. The purchaser shall report obvious defects in the assembly or repair work within a preclusive period of two weeks. The purchaser shall report non-obvious defects of the assembly or repair work within a period of two weeks after their discovery; this period shall not be a preclusive period and shall not affect the statutory limitation period for claims based on defects.
- 10.9. Claims for defects shall initially be limited to subsequent performance (rectification of defects or replacement delivery). As long as we provide subsequent performance, the purchaser shall not have the right to withdraw from the contract for the assembly, installation or repair work or to demand a reasonable reduction of the remuneration (abatement), unless the rectification of defects has finally failed.
11. Export control clause
- 11.1. The deliveries and services (fulfillment of the contract) are subject to the proviso that there are no impediments to fulfillment due to national or international regulations of foreign trade law, in particular export control regulations as well as embargos or other restrictions.
- 11.2. The purchaser undertakes, insofar as necessary for the performance of export control inspections, to provide all information and documents on the final recipient, final destination and intended use of the contractual items delivered by the seller, any export control restrictions applicable in this respect and the information required for export/transfer/import without undue delay upon request.
- 11.3. Delays resulting from export inspections or approval procedures shall invalidate deadlines and delivery periods. If a required approval is not granted for reasons for which the Seller is not responsible, the contract shall be deemed as not concluded with reference to those parts affected. Claims for damages are excluded to this extent and due to the aforementioned exceeding of deadlines.
- 11.4. The purchaser must comply with the respective applicable provisions of national and international (re-) export control law when transferring the supplies from the seller (hardware and/or software and/or technology as well as related documentation, irrespective of the manner in which they are made available) or the work and services performed by the seller (including technical support of any kind) to third parties. In any case, the (re-) export control regulations of the Federal Republic of Germany and the European Union must be observed when transferring the supplies to third parties.
- 11.5. The purchaser must fully indemnify the seller against all claims asserted against the seller by authorities or other third parties due to the purchaser's failure to comply with the aforementioned export control obligations and agrees to reimburse the seller for all damages and expenses incurred by the seller in this connection.
12. Limitations of liability (exclusion and limitation of liability)
- 12.1. Our liability for defects in the delivery item and for the breach of other contractual obligations, irrespective of the legal grounds, shall be limited to damage caused by us or our vicarious agents intentionally, through gross negligence or through the breach of obligations essential for performance through ordinary negligence.
- 12.2. In case of ordinary negligent breach of obligations essential for the fulfilment of the purpose of the contract, our liability shall be limited to the amount of damages typical for comparable transactions of this type that were reasonably foreseeable at the time the contract was concluded or at the latest when the breach of obligation was committed.
- 12.3. We shall only be liable for damages that have not occurred to the delivery item itself – for whatever legal reasons – in the event of fraudulent concealment of defects, within the scope of a guarantee promise, in the event of defects to the delivery item, insofar as liability exists under the Product Liability Act for personal injury or property damage to privately used items. In the event of culpable breach of material contractual obligations, we shall also be liable in the event of simple negligence, but limited to the reasonably foreseeable damage typical for the contract.
- 12.4. Any further liability for damages than previously stipulated is – as far as legally permissible – excluded. In no case shall any liability exceed the statutory liability / statutory claims for damages.
13. The place of jurisdiction for disputes arising from our business relations with purchasers as well as the place of performance for all payments must be the registered office of our company.
14. Applicable law  
The contractual relationship is subject to the substantive law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Convention Contracts for the International Sale of Goods.
15. Severability clause  
Insofar as individual provisions are invalid, the invalidity shall be limited to the corresponding clause. The contracting parties undertake to replace the invalid provisions by such provisions that come as close as possible to the economic sense and purpose of the invalid provision in an effective manner: the same shall apply to any loopholes in the contract.

#### NOTICE:

English version of the original German General Terms and Conditions

The English version is a translation of the German General Terms and Conditions of Sale and is for information purposes only. In the event of any discrepancy between the German and English version, the German text shall prevail.